

Pfarrre Pregarten St. Anna

*Mit den Menschen
auf dem Weg*



Erntedank 2023



Erntedankfest 1. Oktober 9:00 Uhr Festgottesdienst



Liebe Christen unserer Pfarre Pregarten St. Anna!

Keine Harmonie ohne die zweite Geige

Eines Tages interviewte man den berühmten Komponisten und Orchesterdirigenten Leonard Bernstein. Die letzte Frage schien sehr naiv zu sein: „Welches Instrument wird im Symphonieorchester am wenigsten gern gespielt?“ Verschmitzt lächelnd antwortete der Meister, ohne zu zögern: „Die zweite Geige. Jeder möchte furchtbar gern die erste Geige spielen, und es gibt nur wenige, welche die gleiche Begeisterung und das gleiche Interesse für die zweite Geige aufbringen. Alle streben nur nach der Stellung des ersten Geigers, und nur wenige verstehen, wie wichtig der zweite Geiger ist. Die berühmtesten Orchester der Welt sind die, welche die besten zweiten Geiger haben - denn alle Orchester haben ausgezeichnete erste Geiger. Ohne die zweite Geige gibt es keine Harmonie!“ (Autor: unbekannt)

Auch mal den Ton angeben und der sein, an dem sich alle orientieren - das ist schon verlockend. Kein Wunder, dass die erste Geige so beliebt ist. Aber schon damals im 19. Jahrhundert wusste der Komponist Robert Schumann: „Wenn alle die erste Geige spielen wollen, kommt kein Orchester zusammen.“ Der Philosoph Emmanuel Lévinas bringt es auf den Punkt: „Der einzige absolute Wert, den es gibt, ist die Fähigkeit des Menschen, dem anderen den Vortritt zu lassen.“

Was wir in diesem Prozess der Umstellung vom Dekanat zur Pfarre alle lernen dürfen, das ist die Kooperation! Mit den Seelsorgeteams die Pfarrgemeinden leiten, das bedeutet, sehr bewusst aufeinander zu hören, miteinander für die lebendige Gemeinschaft vor Ort zu sorgen, dass wir so alle in der Spur des Evangeliums eine Freude in unserer kleinen Welt sein können. Darum mit allen bemüht, grüße ich herzlich!

Ihr / dein Pfarrer August Aichhorn (0676 8776 5302/ august.aichhorn@dioezese-linz.at)

ERNTEDANKFEST

Die Pregartner Bauernschaft lädt zum diesjährigen Erntedankfest ganz herzlich ein.

Wir Bäuerinnen und Bauern haben unsere Werkstatt unter dem freien Himmel. Wir wollen DANKE sagen, dass wir heuer von Unwettern verschont geblieben sind und eine gute Ernte einbringen konnten. Der Festgottesdienst findet am 1. Oktober um 9:00 Uhr statt. Der Bezirksbauernchor wird diesen musikalisch umrahmen. Das Fest wird beim anschließenden Pfarrcafé seinen Ausklang finden. Ich freue mich, Sie bei diesem Fest begrüßen zu dürfen.
Renate Danninger (Ortsbäuerin)



Start zur Firmvorbereitung 2024

Anmeldung im Pfarrzentrum: Freitag, 17. November 2023, und Freitag, 24.11.2023, 17:00 – 18:00 Uhr
Anmeldungen persönlich (Jugendlicher + Elternteil):

Bring deinen Anmeldefolder bereits ausgefüllt mit! - Dieser liegt in der Kirche hinten auf. Du bekommst ihn im Pfarrbüro und auch über die ReligionslehrerInnen in der Schule. Du findest ihn auch auf unserer Homepage!

Startgottesdienst: 26. November 2023, 09:00 Uhr in der Kirche

Information für Eltern UND Jugendliche: anschließend im Pfarrzentrum: ca. 10:00 – 11:00 Uhr



Martin Zwitter, 62 Jahre, „Jungpensionist“
Obmann Fachausschuss Finanzen

Seit ca. 17 Jahren bin ich in diversen Funktionen (Pfarrgemeinderat und Fachausschuss Finanzen) in der Pfarre aktiv. Seit heuer habe ich die Funktion des Obmannes des FT-Finzen übernommen. Wie in einem Wirtschaftsbetrieb ist es auch in der Pfarre wichtig, dass die vielfältigen finanziellen



Angelegenheiten in geordneten Bahnen gemäß Budgetplanung ablaufen. (Finanzierung des laufenden Betriebes, der geplanten Investitionen und Instandhaltungen usw.) In einer gut eingebetteten Organisationsstruktur funktioniert die Zusammenarbeit perfekt! Ein riesengroßes DANKE an dieser Stelle stellvertretend für ALLE fleißigen Hände an das Pfarrsekretariat unter der Leitung von Heidi Raab, unseren geschätzten Pfarrer Mag. August Aichhorn und an die Leitung des Seelsorgeteams Claudia Scherrer. Die nächsten Projekte stehen kurz vor der Realisierung: Kirchturmsanierung, energietechnische Verbesserungen beim Pfarrgebäude, wie Heizungsoptimierung und Fenstersanierung. Ohne die großzügige Unterstützung unserer Pfarrbevölkerung wären diese notwendigen Investitionen nicht zu stemmen. Ein aufrichtiges VERGELT'S GOTT! Weiters gilt es, den derzeitigen Übergang zur neuen Pfarrstruktur im neuen „Seelsorgeteam“ bestmöglich zu unterstützen.

Ich bin im März 1961 in Unterweißenbach geboren und habe dort meine Kindheit und Jugend verbracht. Eingebettet in eine christliche Familie (meine Eltern waren auch in der Pfarrgemeinde aktiv, alle meine 3 Brüder und ich waren Ministranten), wurden die christlichen Grundwerte schon sehr früh vermittelt.

Nach dem beruflichen Einstieg im Juli 1978 in der Sparkasse in Pregarten wohne ich seither in Pregarten und bin nun seit kurzem auch Pensionist. Mit meiner Ehefrau Margit haben wir 3 erwachsene Kinder (Matthias, Michael, Monika) und 7 Enkelkinder (Emma, Hannah, Paul, Magdalena, Emilia, Leonie und Lukas). Seit über 20 Jahren haben wir uns in die Toskana verliebt und verbringen seither mehrere Wochen im Jahr (vielleicht nun Monate) dort. Apropos Ministrant anno dazumal ;-)

In den 60iger Jahren des vergangenen Jahrhunderts wurde u.a. die heilige Messe in UW noch täglich in der Früh um 7 Uhr abgehalten. Für die Ministranten bedeutete das früh aufstehen, ab in die Kirche und danach in die Schule... ja, und außerdem wurde die Messe vom Pfarrer teilweise noch in lateinischer Sprache abgehalten. Im sogenannten „Ministrantenführerschein“ in den unterschiedlichen Kategorien wurden die wichtigsten Inhalte einer Messe vermittelt. Die Prüfungen fanden im Petrinum in Linz statt.



Mein Name ist **Benedikt Kaar** und ich wohne seit über 5 Jahren mit meiner Frau und unseren 3 Kindern im Kranzlgarten. Von Beruf bin ich GWH- Installateur und im erneuerbaren Energiebereich tätig.

Mit der PGR-Wahl 2022 habe ich zum ersten Mal eine Funktion in einer Kirchenorganisation übernommen und es freut mich, die Herausforderungen, die aktuell auf uns zukommen, gemeinsam zu bewältigen. Im PGR bin ich im **Fachteam "Partnerschaft und Familie"**, da für mich die familiären Werte einen hohen Stellenwert haben.

Ich heiße **Markus Seyr** und bin im PGR für **Liturgie** zuständig.

In dieser Zeit durchleben wir gerade einen großen Wandel in unserer Pfarre. Trotz der großen Herausforderung und vielen Unsicherheiten möchten wir, soweit es geht, eine Konstante für alle sein.

Ich weiß, dass die katholische Kirche in letzter Zeit viel an Vertrauen verloren hat. Aber genug davon, wir leben im Jetzt und wir können nur versuchen, ab jetzt etwas zu verändern. Wir möchten versuchen, dem Altbewährten sowie der Jugend eine Andockstelle zu geben.



Vor allem für die Jugend oder die Junggebliebenen wollen wir versuchen, etwas anzubieten. (Moderne Gottesdienste oder andere Formen der Zusammenkünfte im Namen Gottes, die auch ein Lachen und Fröhlichkeit erlauben) Dies bedeutet einen großen Spagat und eine ebensolche Herausforderung, und wir werden sicher nicht alles richtig machen. **Hierzu möchte ich aber nur eines sagen, wir alle sind Kirche, deshalb wären wir sehr erfreut, wenn auch von der Bevölkerung Vorschläge und Anregungen kommen würden. Wir stehen diesen sehr offen gegenüber, dessen könnt ihr euch sicher sein.**

Auf eine gute gemeinsame Zukunft mit gegenseitiger Wertschätzung!



Mein Name ist **Gerti Prieler**. Ich bin Pensionistin, verheiratet, Mutter von 3 Kindern und Oma von 5 Enkelkindern.

Seit meiner Kindheit fühle ich mich in unserer Glaubensgemeinschaft beheimatet, obwohl vor einigen Jahrzehnten der christliche Glaube oft als eine Drohbotschaft vermittelt wurde. Doch suchte und fand ich, Gott sei Dank, immer wieder Menschen und kirchliche Angebote, wie z. B. die Bewegung für eine bessere Welt, die charismatische Bewegung, die Fokolar-Bewegung, Bibelkurse, die kfb, Gottesdienste, etc., durch welche ich die christliche frohe Botschaft glauben und schätzen lernte. Der Glaube an Jesus Christus, der alle Wege mit uns geht, gibt mir Kraft und Orientierung für mein Leben.

Seit ca. 30 Jahren engagiere ich mich im **Fachteam Eine-Welt**, weil ich überzeugt bin, dass faires Konsumieren für uns Christen selbstverständlich sein sollte und Frieden nur durch weltweite Gerechtigkeit und gelebte Geschwisterlichkeit möglich wird. Durch den monatlichen EZA-Verkauf wollen wir einen gerechten Beitrag zu einem menschenwürdigeren Leben für die ProduzentInnen im globalen Süden leisten.

Als Team „Frauen 50+“ organisieren wir monatliche Frauenausflüge, mit verschiedenen Programmpunkten. Es ist bei jedem Ausflug eine Freude, die Geselligkeit und Fröhlichkeit mit den Frauen zu erleben.

Ich bin im PGR, weil es mir ein Bedürfnis ist, das Leben in unserer Pfarrgemeinde mitzugestalten.

Gerade jetzt, wo die Not an hauptamtlichen MitarbeiterInnen immer mehr zu spüren ist, sind wir auf das Engagement jeder und jedes Einzelnen angewiesen.

Ich freue mich, wenn ich mit PregartnerInnen ins Gespräch komme und möchte euch/Sie ermuntern und einladen, eure/Ihre Ideen, Anregungen, Talente einzubringen, damit wir Kirche vor Ort als lebendige und bunte Gemeinschaft erleben können.

Möge es uns mit Gottes Hilfe gelingen, einander Wohl-wollende WegbegleiterInnen zu sein!

Blumenschmuckfrauen



Heute möchte ich einmal unsere Blumenschmuckfrauen vor den Vorhang holen. Woche um Woche kümmern sich Anna Voglauer, Bernadette Dirnberger, Birgit Reichl und Christina Aichinger mit Unterstützung von Monika Haunschmied, Marianne Aichinger und Christine Lindner um den wunderschönen Blumenschmuck in unserer Kirche. Immer wieder sorgen sie mit ihren Gestecken, meist aus allem, was der Garten an Blumen, Gräsern und Grünzeug hergibt, für Bewunderung. Da es oft nicht immer einfach für sie ist, so kostengünstig wie nur möglich für den schönen Schmuck zu sorgen, möchte ich hier den Aufruf starten: Falls jemand Blumen für den Kirchenschmuck übrig hat, bitte bei mir im Pfarrbüro melden. Ich stelle dann den Kontakt her. Auch würde sich das Team über Verstärkung freuen. Jeder, der Lust hat, das Team zu unterstützen, ist herzlich willkommen. Je größer das Team, umso leichter für alle. Wir alle werden uns bei den Gottesdiensten an der Blütenpracht erfreuen. Nun möchte ich mich im Namen der Pfarrgemeinde herzlich bei den „Blumenfeen“ für ihren

unermüdlichen Einsatz bedanken. Da ich selbst als Koordinatorin im Team dabei bin, weiß ich, wie viele Stunden sie dafür ehrenamtlich aufwenden. Ein großes DANKE dafür.

Heide Raab

Pastoralassistentin Claudia Scherrer verlässt uns wieder: Sie geht mit Oktober in die Krankenhauseelsorge nach Linz, August bleibt zuständige Hauptansprechperson der Pfarrgemeinde. Wir wünschen Claudia alles Gute und Gottes Segen auf ihrem Weg.

Was ändert das für Pregarten: August übernimmt den Platz von Claudia im Seelsorgeteam. Für andere Bereiche, wie Ministranten, Firmvorbereitung, Spielgruppe, Kinderliturgieteam, braucht es Ehrenamtliche, die gemeinsam mit dem Seelsorgeteam Verantwortung übernehmen wollen und in der Pfarre mitarbeiten.

Seelsorgeteam: August wird in Zukunft zu 50% (die anderen 50% ist er als Krankenhauseelsorger tätig) gemeinsam mit dem Seelsorgeteam die Pfarrgemeinde leiten. Das Seelsorgeteam besteht aus August Aichhorn, Maria Staber, Gerti Prieler, Theresa Grantl, Markus Seyr, Margarete Gutentaler, Heidi Raab und Martin Zwittag. Das Seelsorgeteam braucht aber viele Hände, die ihm zuarbeiten, alleine schafft es das nicht.

Veränderung bei den Gottesdiensten: Da August seit September auch bei den Elisabethinen angestellt ist, brauchte es Veränderung bei den Gottesdiensten. Am Sonntag gibt es um 9:00 Uhr einen Gottesdienst am Vormittag. Der Abendgottesdienst bleibt wie gewohnt um 19:00 Uhr. Am 1. und 3. Sonntag im Monat wird um 9:00 Uhr eine Wortgottesfeier sein und am Abend eine Eucharistiefeier. Am 2. und 4. oder fallweise 5. Sonntag im Monat wird um 9:00 Uhr eine Eucharistiefeier stattfinden und am Abend eine Wortgottesfeier. An Feiertagen wird nach Möglichkeit immer eine Eucharistiefeier abgehalten. Die Dienstag - Abendmesse fällt weg, da der Gottesdienst im Seniorenheim von Mittwoch auf Dienstag verlegt worden ist. Mittwoch und Donnerstag ist August im Krankenhaus, die Freitag - Morgenmesse bleibt bestehen. Der Schulgottesdienst in Reichenstein wird am Freitag gefeiert, da entfällt die Messe in Pregarten. Wir bedanken uns bei den Wortgottesdienstleitern für ihre tatkräftige Unterstützung. Ohne sie würde es nicht gehen, am Sonntag zwei Gottesdienste zu feiern. Vergelt's euch Gott!

Veränderung im Pfarrgemeindebüro: Heidi ist seit Juli einige Stunden in Wartberg im Pfarrgemeindebüro, daher wird das Pfarrgemeindebüro in Pregarten am Mittwoch unbesetzt sein. Telefonisch unter 0676/87766211 ist jedoch immer jemand erreichbar. Um sich unnötige Wege zu sparen, ist es wichtig, sich an die Kanzleizeiten zu halten, diese sind Dienstag, 8:30 - 11:00 Uhr und 15:30 – 18:30 Uhr, Donnerstag und Freitag von 8:30 - 11:00 Uhr

Es braucht die Mithilfe der Pfarrgemeindebewohner: Um an Traditionen festhalten zu können, braucht es die Hände Vieler, um es gemeinsam zu schaffen. Es ist zu wenig, sich darauf zu verlassen, dass, wenn ich ein schönes Fest feiere - sprich Taufe, Erstkommunion, Firmung, Hochzeit, etc. schon jemand da sein wird, der den würdigen Rahmen stellt. Auch wenn Kirche für viele ziemlich „out“ ist, wollen wir doch an Altbewährtem festhalten und schöne Feste feiern. Was wäre Weihnachten ohne Krippenfeier oder Kindermette? Was wäre die Erstkommunion oder Firmung ohne Vorbereitung? Wer begleitet die Ministranten und führt sie in ihren Dienst ein? Viele wünschen sich in der Weihnachtszeit den Besuch der Sternsinger. All dies braucht aber Menschen, die Verantwortung übernehmen und begleiten. Ich appelliere hiermit wirklich an die Bevölkerung, bitte fasst euch ein Herz und helft mit, dass wir weiterhin eine lebhaftige Pfarrgemeinde bleiben. Gerne könnt ihr die Mitglieder aus dem Seelsorgeteam ansprechen, wir sind dankbar für jede noch so kleine Unterstützung.



Wir wünschen uns allen viel Kraft, Mut und Ausdauer für diesen neuen Weg. Auch wenn sich Vieles verändert, muss es nicht immer von Nachteil sein. Mit Gottes Hilfe, Zuversicht und Gottes Segen werden wir den angefangenen Weg weitergehen mit der Hoffnung auf viele Wegbegleiter, die sich auf das Abenteuer „Miteinander auf dem Weg sein“ einlassen.

Für das Seelsorgeteam Heidi Raab



Liebe Pregartnerinnen und Pregartner!

Der Mensch denkt und Gott lenkt!

Und so ist es, schneller als geplant, Zeit für einen Abschied. Ein Jahr durfte ich in der Pfarrgemeinde Pregarten mitarbeiten und mitgestalten. Ein Jahr lang habe ich Beziehungen geknüpft, junge und ältere Menschen kennengelernt und mich mit ihnen vertraut gemacht. In der Spielgruppe, beim Familiengottesdienstteam, bei der Kinderliturgie, in der Taufvorbereitung, in der Firmvorbereitung, bei den Ministranten, beim Wortgottesdienstleiter-Team, im Pfarrgemeinderat und durch den Aufbau des Seelsorgeteams.

Ich habe wahrgenommen, wieviel Potential bei euch in Pregarten vorhanden ist. Es gibt eine gute Tradition der Zusammenarbeit, viel guten Willen und die Bereitschaft, Innovatives zuzulassen. All das braucht es in Zeiten der Veränderung.

Vor allem dem neuen Seelsorgeteam, den unterschiedlichen Gruppen und Teams wünsche ich viele Momente der Freude, Momente des kraftvollen Miteinanders, Mut sich auf das Wesentliche zu konzentrieren und eine Pfarrgemeinde, die bereit ist, sich bewusst einzubringen und da und dort auch fest anzupacken.

Mit 1. Oktober darf ich zu meiner Freude meiner Berufung folgen und meine Aufgabe als Krankenhauseelsorgerin zur Gänze ausfüllen.

Möge Gottes Weisheit und Gottes Segen und Kraft wie viele kleine und größere Bäche durch das Pfarrgemeindegebiet fließen. Möge es immer wieder Menschen geben, die mit der Sehnsucht nach der göttlichen Quelle gesegnet sind und tiefer und tiefer ihre Wurzeln ausstrecken. Möge die göttliche Quelle immer wieder an den Orten des Alltags aufsprudeln und uns als Gemeinschaft Zukunft und Hoffnung schenken.

Eure Pastoralassistentin, Claudia Scherrer

Spielgruppe: Offener Treff - im Pfarrheim

Unkompliziert und flexibel wollen wir unsere Spielgruppe wieder für alle Muttis oder Vatis, Omas und Opas öffnen. Ihr seid herzlich eingeladen, mit euren Kleinen im Spielgruppenalter zu singen, zu spielen und euch mit Gleichgesinnten auszutauschen. **Wir bitten um € 3 pro Mutti - für Jause und Kaffee!**

Jeweils freitags von 09:00 - 10:30 Uhr

Die Termine Herbst - Weihnachten:

**22.09. * 29.09. * 06.10. * 13.10. * 20.10. HERBSTFERIEN 10.11. * 17.11. * 24.11.*
und 15.12.***



Aktuelle Infos auf der Homepage!

Infos und Anmeldung (bis zum Vortag) via WhatsApp unter 0660 56 37 028 (Klara Stranimaier)

Wir freuen uns auf euch und eure Kids! Angela und Klara

Kinderliturgie

Wir, das neue Kinderliturgieteam, freuen uns auf viele Kinder, Mamas und Papas sowie Omas und Opas und alle, die gerne lebendig und kleinkindgerecht Gottesdienst im Pfarrheim an folgenden Terminen feiern.

5. November 2023, 09:00 Uhr Kinderliturgie im Pfarrheim

3. Dezember 2023, 09:00 Uhr Kinderliturgie auf RK-Dienststelle

24. Dezember 2023, 16.00 Uhr Krippenfeier im Pfarrheim

Euer Kili-Team

Familiengottesdienst

Auch das Familiengottesdienstteam startet weiter durch:

15. Oktober 2023, 09:00 Uhr - Die leckeren MISSIO-Schokopralinen warten wieder auf dich!

19. November 2023, 09:00 Uhr - Elisabethsonntag - Die HI. Elisabeth und warum sie die Patronin der Caritas wurde.

Sternenkinderdenkmal



Flieg in Liebe, kleiner Stern!

Ein Erinnerungsort für Sternenkinder von Margit Greinöcker und Tobias Hagleitner in der Pfarre Pregarten

Seit gut zwei Jahren arbeitet eine kleine Gruppe von Pfarrmitgliedern gemeinsam mit dem Kunstreferat der Diözese Linz an der Realisierung eines Erinnerungsortes für Sternenkinder. Für die künstlerische Gestaltung konnten Margit Greinöcker und Tobias Hagleitner gewonnen werden. Beide arbeiten seit Jahren an der Schnittstelle von Architektur und zeitgenössischer Kunst. Für die Pfarre Pregarten haben sie einen Ort entworfen, bei dem sie mit den Gegebenheiten am Pfarrfriedhof sehr sensibel und behutsam umgegangen sind. Dazu haben sie das zur Verfügung stehende Wandgrab abgetragen und auf das Niveau des Eingangsbereiches gesenkt. Auf der neu entstandenen Fläche wurde

Rasen gepflanzt und mit Hilfe von Trittsteinen ein leicht ansteigender Pfad zum bestehenden Weg geführt, der dadurch barrierefrei wird. Sowohl auf der Rasenfläche als auch an der Wand des ehemaligen Grabes wird eine blaue Gedenktafel mit Messingsternen angebracht. Die Sterne erinnern an Löwenzahnsamen und ihre Eigenschaft, im Wind himmelwärts zu fliegen. Sie sollen etwas Tröstendes und Hoffnungsgebendes ausstrahlen. Der Erinnerungsort bietet auch die Möglichkeit - als Geste des Gedenkens - kleine Schleifen an den jeweiligen Sternen anzubringen.

Der Erinnerungsort für Sternenkinder wird am **Sonntag, 15. Oktober um 14:30 Uhr** gesegnet. Dazu möchten wir herzlich einladen.

Wir möchten uns bei der katholischen Frauenbewegung, bei der katholischen Männerbewegung, bei den Goldhaubenfrauen sowie bei den Verantwortlichen des Raritätenflohmarktes für die Spenden zur Errichtung des Denkmals bedanken.

Friedhof



Allerheiligen ist die Zeit, wo wir uns ganz intensiv mit unseren lieben Verstorbenen beschäftigen. Zu dieser Zeit werden die Gräber ganz besonders liebevoll geschmückt mit Gestecken und Blumen. Da dies aber auch schon die Zeit der kühlen Nächte und des ersten Frostes ist, hält die Pracht oft nicht allzu lange. Bei der Entsorgung möchten wir deshalb eindringlich darauf hinweisen, dass die Gestecke zerlegt und die Materialien getrennt entsorgt werden müssen. Immer wieder kommt es vor, dass ganze Gestecke mit Topf, Draht und Steckschwamm zum Kompostermüll geschmissen werden. Dies verursacht einen großen Aufwand für unsere Müllentsorger, da diese den Kompost beim

Verladen durchsuchen und dann selbst die Gestecke zerlegen müssen, da sonst die Kompostieranlage unseren Abfall nicht annimmt. Weil wir in Pregarten bis dato von der Einhebung eines Entsorgungskostenbeitrages von Grabnutzungsberechtigten absehen, bitten wir eindringlich, die Bestimmungen sehr ernst zu nehmen, da ansonsten die Kosten explodieren und wir dies an alle Grabnutzer weiterverrechnen müssen. Wir bedanken uns bei all jenen, die dies jetzt schon vorbildlich erledigen. Wir bitten auch alle Nutzungsberechtigten, den Blick bei der Grabpflege auch einmal rund um das Grab schweifen zu lassen. Laut Friedhofsverordnung gehört die Wegpflege zur Hälfte bis zum angrenzenden Grab ebenfalls zur Grabpflege. Auch hier bitte das Unkraut entfernen. Auf den Gräbern bitte auf Kies verzichten. Wir wollen keine Steinwüste auf unseren Gräbern, sondern im Einklang mit der Natur möglichst viel Grün und Blumen. Am Weg selbst darf nur der Kies aus den Kiesbehältern beim Friedhofseingang ausgebracht werden. Bitte auch hier sorgsam damit umgehen. Weniger ist oft mehr. Danke allen für die gute Zusammenarbeit.

Für die Friedhofverwaltung Heidi Raab



Was tut sich bei der KMB?



Fotoausstellung am Stadtamt

Ein Dank an die zahlreichen Besucher der Ausstellungseröffnung. Ich habe mich sehr über die vielen positiven Rückmeldungen gefreut.

Ein Vergnügen war es, einen besonderen Gast durch die Ausstellung zu führen, der jahrzehntelang das öffentliche Leben in Pregarten in Bildern festgehalten hat. Danke dir, Walter, für deine Wertschätzung.

Die Ausstellung ist noch bis 29. September 2023 zu den Amtsstunden des Stadtamtes zu besichtigen.

Gebetsanliegen

Am 30. Juni 2023 trafen wir uns in der Pfarrkirche Pregarten zu einer Andacht.

Danke fürs Mitbeten und dir, Tobias Kartusch, für die Gestaltung.

Sommerkino

Am 28. Juli 2023 fand unser Sommerkino mit dem Film „Nowhere special“ statt - ein sehr berührender Film von Abschied und Neuanfang.

Die emotionale Reise der Hauptdarsteller fesselte das Publikum von Anfang an. Die Zuschauer wurden in eine Welt voller Gefühle und Gedanken gezogen.

Nach dem Film fanden sich viele Besucher zu einer gemütlichen Runde zusammen, um den Abend gemeinsam ausklingen zu lassen.

Ich bedanke mich bei allen Besuchern fürs Kommen und die Spenden.

Hochwasser - „Österreich hilft Österreich“

Auf Grund der schweren Unwetter Anfang August im Süden Österreichs stehen viele Familien vor den Trümmern ihrer Existenz. Der Spendenaufruf des ORF für die Hilfsaktion „Österreich hilft Österreich“ veranlasste mich, diese Aktion zu unterstützen.

Ich konnte im Namen der KMB Pregarten EUR 530,-- überweisen. Ein herzliches Dankeschön an alle Spender.

Kino wie früher

Für November plane ich wieder einen gemütlichen Kinoabend. Der Termin und der Titel des Filmes werden rechtzeitig bekanntgegeben.

KMB-Stammtisch

Ich möchte euch wieder zu unserem Stammtisch jeden zweiten Sonntag im Monat um 10.00 Uhr ins Pfarrzentrum sehr herzlich einladen.

Euer KMB-Obmann Herbert Seyerl

Gymnastik für Pensionistinnen und Pensionisten!

Herz- Kreislauftraining mit Kräftigungs- und Dehnübungen,
Geschicklichkeit - Koordination - Sturzprohylaxe -
Gedächtnisübungen mit Musik bringen Schwung und
machen Spaß! Geeignet für Anfänger und Fortgeschrittene!
Im Pfarrheim Pregarten ab 19. September jeden Dienstag 9:00 Uhr
10 Einheiten = € 40,- Infos u. Anmeldung bitte bei
Christine Hochholzer 0650/37 48 813
Ausgebildete Gymnastiktrainerin



Die neue Pfarre „Mühlviertel Mitte“ wird langsam sichtbar. Vieles ist ja schon durchgedrungen und man hört dort und da Manches, so ergreifen wir nun die Gelegenheit, Sie in dieser Ausgabe des Pfarrbriefes genauer und ausführlicher zu informieren. Die Umstrukturierung der Diözese Linz ist ja ein in der Geschichte beispielloser Prozess der Neuaufstellung, der alle Pfarren und auch alle diözesanen Ämter und Dienste betrifft. Sie lädt uns ein, über den eigenen Kirchturm hinauszuschauen und zusammenzurücken, ohne die eigene Identität vor Ort zu verlieren. Wie das gelingen soll? Lesen Sie Näheres auf den nächsten Seiten.

Die neue Pfarre „Mühlviertel Mitte“ wird für uns in Pregarten mit einem neuen Gesicht beginnen, mit Andreas Golatz, der nicht nur in der neuen Pfarre wichtige Aufgaben erfüllt, sondern auch in Pregarten als zweite Ansprechperson und Seelsorger vor Ort sein wird. Wie und wo genau er Aufgaben übernehmen wird, ist noch nicht ganz klar, doch ist es gut zu wissen, dass wir nicht allein gelassen sind.

Die neue Pfarre „Mühlviertel Mitte“ ist vermutlich noch gewöhnungsbedürftig. Ich hoffe, sie wird uns aber bald vertrauter werden. Aber, was noch wichtiger ist für diese neue Pfarre, ist, dass die Pfarrgemeinde Pregarten lebendig und überzeugend bleibt. Weil die neue Pfarre nur dann lebt, wenn die Pfarrgemeinden in ihrer Authentizität und Vielfalt leben.

MÜHLVIERTEL MITTE

So heißt künftig das ganze Orchester unserer Pfarre. Es umfasst die einzelnen Instrumentengruppen (sprich „Pfarrteilgemeinden“): Alberndorf, Altenberg, Gallneukirchen, Hagenberg, Hellmonsödt, Katsdorf, Kirchschlag, Pregarten, Reichenau, Steyregg, Treffling und Wartberg ob der Aist. Ein beachtlicher Klangkörper ist das von rund 38.000 Katholikinnen und Katholiken, dazu alle anderen Menschen, die in diesem Großraum wohnen, denen wir uns genauso verpflichtet wissen.



Daher ist der Dirigentenposten auch aufgeteilt. Andreas Golatz als Pfarrer, Bruno Fröhlich als Pastoralvorstand und Thomas Forster als Verwaltungsvorstand halten gemeinsam den Dirigentenstab. Sie wissen sich dabei unterstützt von weiteren 15 hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die sowohl Aufgaben in den einzelnen Pfarrteilgemeinden übernehmen, aber auch inhaltliche Begleitung (etwa der Seelsorgeteams) wahrnehmen. Im schönen Pfarrhof in Wartberg hat die Dirigentengruppe (sprich der Pfarrvorstand) ihren Sitz und Arbeitsplatz. Im Pfarrbüro wird die gesamte Matrikenführung und Buchhaltung der Pfarre „Mühlviertel Mitte“ bewerkstelligt. Die entsprechenden Sekretärsposten werden im Herbst besetzt werden.

Dieses Pfarrbüro wird im oberen Stock des Pfarrhofes, vom Kirchenplatz her ebenerdig erreichbar, untergebracht werden.

Im Pfarrbüro werden hauptsächlich die Fäden der hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zusammenlaufen. Ist doch Pfarrer Andreas Golatz der Dienstvorgesetzte aller Priester (das sind 5 an der Zahl) und Pastoralvorstand Bruno Fröhlich Dienstvorgesetzter aller anderen hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (das sind 10). Verwaltungsvorstand Thomas Forster trägt die finanzielle Gesamtverantwortung für alle 12 Pfarrteilgemeinden und für die Finanzen der Pfarre selbst.

Die neue Pfarre „Mühlviertel Mitte“

Wie es zu ihr kommt und was sie ausmacht

Wie wird „Mühlviertel Mitte“ zur Pfarre?

Mit 31.12.2023 werden (rein kirchenrechtlich) alle bestehenden Pfarren unseres künftigen Gebiets als Pfarren aufgelöst, und mit 1.1.2024 wird die Pfarre „Mühlviertel Mitte“ errichtet, bestehend aus den bekannten 12 Pfarrrteilgemeinden. Dies hat formal auch den Hintergrund, dass Pfarren kirchenrechtlich nur von Priestern geleitet werden können, für Unterordnungen von Pfarren aber keine diesbezüglichen Regelungen vorliegen. Das ermöglicht für die Pfarrrteilgemeinden einen größeren Freiraum in den Leitungsfunktionen.

Wie tickt die neue Pfarre?

Das „Herz der Pfarre“ schlägt einerseits im neuen Pfarrbüro, das im Pfarrhof Wartberg situiert sein wird. Hier laufen alle organisatorischen, wirtschaftlichen und strukturellen Fäden zusammen und haben der Pfarrvorstand samt Sekretärin ihren Arbeitsplatz. Der andere „Herzschlag“ liegt im Gebäude der Pfarrkirche Gallneukirchen, die zugleich zur Pfarrkirche der gesamten Pfarre „Mühlviertel Mitte“ ernannt werden wird. Dort sollen gemeinsame Gottesdienste und Feiern vorrangig stattfinden, dafür ist sie durch ihre Größe und geografische Lage auch bestens geeignet.



Gibt es dann kein Pfarrbüro mehr vor Ort?

Nein, im Gegenteil, alle bestehenden Büros vor Ort sollen erhalten bleiben. Sie sind die wichtigsten Andockpunkte in allen pfarrlichen Angelegenheiten. Sie werden auch weiterhin „Pfarrbüro“ heißen und verstehen sich als eine ganz wichtige Außenstelle für Pfarre und Pfarrrteilgemeinde. Auch die „Pfarrsekretärinnen“ behalten ihren Namen, sie werden lediglich durch Kräfte im zentralen Büro ergänzt. Auch hier steht der Teamgedanke im Vordergrund! Gemeinsam soll künftig eine bedeutend größere Erreichbarkeit ermöglicht werden.

Hat die Pfarre auch einen Pfarrpatron?

Vorerst nicht. Wir haben uns in den zuständigen Gremien darauf geeinigt, zunächst die 10 Patroninnen und Patrone der einzelnen Pfarrrteilgemeinden zugleich zu Patronatsfiguren für die Gesamtpfarre zu übernehmen. Dies sind: Hl. Alexius (Hellmonsödt), Hl. Anna (Kirchschlag und Pregarten), Christus der Auferstandene (Treffling), Hl. Elisabeth (Altenberg), Enthauptung des Hl. Johannes (Reichenau), Hl. Gallus (Gallneukirchen), Hl. Josef (Hagenberg), Mariä Himmelfahrt (Alberndorf und Wartberg), Hl. Stephanus (Steyregg) und Hl. Vitus (Katsdorf).

Wer verteilt das Personal der Pfarre?

Alle in Pfarre und Pfarr(teil)gemeinden hauptamtlich angestellten Personen sind von der Diözese für die Pfarre angestellt und erhalten von den entsprechenden Personalstellen ihre Beauftragungen. Neu ist zudem, dass die konkrete Verteilung des Personals auf die einzelnen Aufgaben und Pfarrrteilgemeinden gemeinsam mit dem gesamten Team entwickelt wird. So waren wir am 3./4. Mai auf Klausur, um in einem sehr lebendigen Prozess diese Erstzuteilungen zu treffen. Sie sieht konkret vor, dass jede Pfarrrteilgemeinde künftig 2 hauptamtliche Ansprechpersonen haben soll. Für Pregarten sind das konkret August Aichhorn für die pastoralen Belange und als zweite Ansprechperson wird Andreas Golatz erreichbar sein.

Danke an Franz Küllinger für die Bereitstellung des Textes

Das Pfarrleitungsteam der Pfarre Mühlviertel Mitte stellt sich vor



Liebe Pfarrgemeinde Pregarten,

als neuer Pfarrer der Pfarre Mühlviertel Mitte möchte ich mich kurz vorstellen. Mein Name ist **Andreas Golatz**, ich bin 47 Jahre alt und komme ursprünglich aus Steyregg. Nach meiner Priesterweihe 2006 war ich Kaplan in Traun und anschließend Pfarrer am Bindermichl. Die vergangenen neun Jahre war ich Pfarrer in Gutau und Kefermarkt.

An der neuen Stelle begeistert mich, dass ich GEMEINSAM mit vielen haupt- und ehrenamtlichen MitarbeiterInnen Kirche für Menschen in Mühlviertel Mitte lebendig gestalten kann. Ich möchte mithelfen, dass Christinnen und Christen ihren Glauben leben und feiern können und dass sie sich in den Herausforderungen des Lebens

von Gott getragen fühlen. Diese Geborgenheit zu vermitteln und die Sehnsucht, die uns alle erfüllt, zu erleben freue ich mich gemeinsam mit euch.

Im laufenden Umstellungsprozess ist es ein zentrales Anliegen, für jede Pfarrgemeinde eine hauptamtliche Ansprechperson zu definieren, die das Seelsorgeteam mit theologisch-spirituelle Kompetenz begleitet und für die Pfarrbevölkerung erreichbar ist. Handelt es sich dabei um einen Priester, hilft zusätzlich eine zweite Person in dieser Pfarrgemeinde mit. Selbstverständlich wird auf bereits gewachsene Beziehungen zwischen SeelsorgerInnen und Pfarrgemeinden soweit wie möglich Rücksicht genommen.

Für die Pfarrgemeinde Pregarten wird ab dem 1. Jänner 2024 August Aichhorn die hauptamtliche Ansprechperson sein. Er wird von mir unterstützt.

Da in der neuen Pfarre im Vergleich zu den bisherigen Dekanaten das Zusammenwirken stärker in den Fokus rückt, hat die hauptamtliche Ansprechperson auf Pfarrebene folgende Funktion: August Aichhorn ist auf Pfarrebene Pfarrvikar. Diese Funktionen werden auf der Website der Pfarre dargestellt, auf den Pfarrgemeinde-Websites und im Sprachgebrauch wird generell für alle der Begriff SeelsorgerIn verwendet.

Die neuen Aufgaben und Rollen auf den Ebenen von Pfarrgemeinde und Pfarre müssen von allen Beteiligten erst „gelernt“ und eingeübt werden. Das gilt für die hauptamtlichen ebenso wie für die ehrenamtlichen MitarbeiterInnen. Als Pfarrvorstand bitten wir für diesen Prozess um Geduld, Offenheit und ein hörendes Herz im Umgang miteinander. Wir stehen für den Austausch gerne zur Verfügung.

Andreas Golatz, Pfarrer



Mein Name ist **Thomas Forster**, ich bin 52 Jahre, wohnhaft in Linz, verheiratet und habe einen Sohn mit 7 Jahren. Nach Abschluss meines Sozialwirtschaftsstudiums an der JKU in Linz begann ich aufgrund meines personalwirtschaftlichen Interesses ein Management-Trainee-Programm bei Interspar, wo ich nach Absolvierung erste Führungserfahrung als Bereichsleiter sammeln durfte. In weiterer Folge übernahm ich 8 Jahre als Marktleiter die Gesamtverantwortung des Maximarktes in Haid hinsichtlich Budgetierung, Umsatz, Kosten und Personal. Zuletzt war ich bei OBI als Standortleiter in Linz tätig.

Was hat mich zu dem Schritt bewogen, die Privatwirtschaft zu verlassen und in eurer zukünftigen Pfarre „Mühlviertel-Mitte“ als Verwaltungsvorstand tätig zu werden? Einerseits bin ich, geprägt durch ein christliches Elternhaus, praktizierender Katholik, weshalb mir eine funktionierende Kirche, die Kraft im Alltag gibt, am Herzen liegt. Andererseits fand ich Gefallen daran, meine Leitungserfahrung einzubringen und mitzuhelfen, dass der neue

Zukunftsweg erfolgreich ist. Ziel der Reform ist es nämlich, durch die Schaffung neuer Strukturen zu gewährleisten, dass jeder Katholikin/ jedem Katholiken, egal welchen Lebensalters, auch in der Zukunft eine entsprechende Praktizierung des Glaubens und ein Feiern der Sakramente ermöglicht werden kann. Gehen wir diesen Weg gemeinsam und vertrauen wir auf Gottes Hilfe! Ich freue mich, Sie demnächst in der Pfarre bzw. in den Pfarrgemeinden kennenzulernen! Ihr Thomas Forster



Ich bin **Bruno Josef Paul Fröhlich**, 57 Jahre alt und lebe mit meiner Frau in Unterweikersdorf. Zwei erwachsene Kinder und ein Schwiegersohn gehören zu meiner Kernfamilie. Zur Zeit arbeite ich als Pfarrassistent und Religionslehrer in Hagenberg und als Referent für Seelsorgeteams in der Diözese Linz. Als solcher habe ich in den vergangenen vier Jahren auch an den diözesanen Entwicklungen vor allem von Seelsorgeteams mitgearbeitet und viele Frauen und Männer kennengelernt, die mit großem Engagement, mit ihren Freuden und Sorgen, mit ihren Fragen und ihrer loyalen Kritik das Leben in den zukünftigen Pfarrgemeinden gestalten.

Ermutigt von diesem Esprit und von Menschen, habe ich mich für die Aufgabe als Pastoralvorstand beworben. Dreierlei ist mir dabei wichtig:

Auf das **Gute** schauen, das in den Pfarrgemeinden im Laufe von Jahrzehnten entstanden ist und sich entwickelt hat, und dieses mit Ehren- und Hauptamtlichen im Blick auf das gemeinsame Pastorkonzept weiterzuentwickeln. Ein **solidarisches**

Miteinander pflegen im Blick auf die Anliegen der Menschen in den Pfarrgemeinden und eine Kultur der Solidarität in der Pfarre Mühlviertel-Mitte etablieren. Unsere Glaubensquellen neu entdecken und pflegen, das heißt, unsere **Spiritualität** als kostbaren Schatz, gewachsen aus Tradition und genährt durch Innovation, gut in die Zukunft zu tragen im Glauben, dass über uns alle Gottes Heiliger Geist ausgegossen ist.

Ich freue mich schon auf viele Begegnungen! Bruno Fröhlich

Aktuelles aus der Pfarrgemeinde

Chorgemeinschaft St. Anna

„Viva la música!“

Großer Jubel beim Freundschaftskonzert Mexiko-Österreich am 25. Juni mit der Chorgemeinschaft St. Anna und ihren beiden mexikanischen Gastmusikern in der Stadtpfarrkirche. Unter der Leitung von Florian Eschelmüller brachten die Sängerinnen und Sänger einen Querschnitt aus ihrem Repertoire der vergangenen Chorsaison und lauschten - ebenfalls begeistert wie das Publikum - dem virtuosen Gesang und Orgelspiel von José María López Valencia und Omar Padilla (Mexiko). Der erzielte Erlös konnte dem Sozialprojekt für Kinder und Jugendliche in Mexiko-Stadt von Frau Mag. Leopoldine Ganser gespendet werden. Im Pfarrzentrum klang der Abend schließlich mit viel mexikanisch-österreichischer Musik stimmungsvoll aus und verabschiedete auch die Chormitglieder in eine wohlverdiente Sommerpause.

Nun startet die Chorgemeinschaft mit viel neuer und wunderbarer Musik in die nächste Saison und bereitet bereits die musikalische Gestaltung der Feierlichkeiten zum Allerheiligenfest vor.

Die Proben finden wöchentlich, jeden Sonntag um 18:00 Uhr im Pfarrzentrum statt.

Einstieg beim Chor - nach Rücksprache mit Chorleiter Florian Eschelmüller (0664/43 98 508) - jederzeit gerne möglich.

Ein kleines Lied, wie geht's nur an,
dass man so lieb es haben kann,
was liegt darin? Erzähle!
Es liegt darin ein wenig Klang,
ein wenig Wohllaut und Gesang
und eine ganze Seele.

(Marie von Ebner-Eschenbach)



Frauenpilgertag am 14. Oktober 2023

Zeit zu leben. Zeit zu bewegen

Wir laden alle Frauen zum Frauenpilgertag der Katholischen Frauenbewegung am 14. Oktober 2023 ab 9:00 Uhr in ganz Österreich ein.

„Zeit zu leben. Zeit zu bewegen“ ist das gemeinsame Motto. In Oberösterreich stehen 25 Routen zur Auswahl. Gemeinsam pilgern wir in Gottes wunderbarer Schöpfung. Kurze spirituelle Impulse unterwegs laden zum Innehalten ein.

Egal ob Regen oder Sonnenschein, wir pilgern am 14. Oktober um 9:00 Uhr los.

Treffpunkt für jede Route ist um **8:30 Uhr!**

Anmeldung:

Im Formular bei der Route deiner Wahl bis **4. Oktober 2023** www.frauenpilgertag.at!



Geschenke aus der Kräuter- und Blütenwerkstatt

Donnerstag, 23.11.2023, 18:30 Uhr bis 21:30 Uhr im Pfarrzentrum

Wir werden unter anderem einen köstlichen Senf, Lebkuchenlikör, einen Kräuter-Balsam, einen Duft-Roll-on und einen besonderen Raumspray herstellen. Ihre selbst gemachten Produkte können Sie auch mit nach Hause nehmen.

Kursbeitrag inkl. Materialkosten und Skriptum: € 22,-, kfb-Mitglieder € 20,--

Adventkranzwerkstatt, 29.11.2023



Die Kath. Frauenbewegung Pregarten lädt im Rahmen der „Langen Nacht bei Kerzenschein“ am Mittwoch, 29.11.2023 ab 10:00 Uhr zum offenen Adventkranzbinden. Im Pfarrzentrum binden Geübte und Anfänger gemeinsam.

Es können Adventkränze selber gebunden, aber auch bereits fertig dekoriert erworben werden. Gerne gestalten wir Adventkränze auch nach persönlichen Wünschen und stehen Ihnen zur Seite, wenn Sie fachkundige Hilfe brauchen.

Sie müssen eigentlich nur kreative Ideen mitbringen und, wenn Sie möchten, persönliche Extras, die auf Ihren Kranz drauf sollen.

Grundsätzlich ist aber für ausreichend Material gesorgt!

Öffnungszeiten Adventkranzwerkstatt im Pfarrzentrum:

10:00 Uhr bis 14:00 Uhr Binden und Dekorieren

10:00 Uhr bis 18:00 Uhr Verkauf von dekorierten und ungeschmückten Adventkränzen.

Am Sonntag, 03.12.2023 laden wir gemeinsam mit den Pfadis zum **Bratwürstlsonntag** ins Pfarrzentrum ein. Ob zum Da-Essen oder Mitnachhausenehmen, wir sind für alles gerüstet.

Auch die Strickrunde eröffnet an diesem Sonntag wieder ihren Weihnachtsbasar im St. Anna Raum. Der Weihnachtsbasar ist an **allen Sonntagen der Adventzeit nach den Gottesdiensten** geöffnet. Um auf das leibliche Wohl nicht ganz zu vergessen, werden auch selbstgebackenes Kletzen- oder Früchtebrot angeboten.



DANK für die DURCHFÜHRUNG der CARITAS HAUSSAMMLUNG

Im Namen der vielen Menschen, denen geholfen werden kann, sagen wir allen Caritas HaussammlerInnen und SpenderInnen ein herzliches DANKE !!!

Viele Projekte, wie Sozialberatungsstellen, Wärmestube, Krisenwohnung Mutter-Kind Haus, Lerncafés, ect. werden damit unterstützt.



Ein ganz besonderer Dank an jene, die schon viele Jahre diesen Dienst auf sich nehmen. Auch wenn dieser nicht immer leicht ist, gehen die SammlerInnen von Haus zu Haus, da es Sinn macht und sie auch nette Begegnungen und Gespräche erleben.

Danke an die SpenderInnen, die ein offenes Herz haben für die Menschen in Not und für die Menschen, die an ihrer Haustüre läuten.

Die vielfältigen Einrichtungen der Caritas werden von immer mehr Menschen aufgesucht. Gemeinsam können wir die Hilfe für Menschen in schwierigen Situationen und Notlagen in Oberösterreich aufrechterhalten.

DANKE FÜR DIE REGE BETEILIGUNG bei der AKTION LEBEN

Das Thema wurde am 4. Juni bei der Messe um 8:30 Uhr in der Kirche und im Pfarrzentrum bei der Kinderliturgie hineingenommen.

Es hat viele TeilnehmerInnen angesprochen und berührt und sehr viele Überraschungspackerl wurden gegen eine Spende von 5 Euro erworben.

Wir konnten damit die wertvolle und wichtige Arbeit der Aktion Leben unterstützen und somit schwangeren Frauen in Not und werdendem Leben Hilfe und Erleichterung bringen. Der gemeinsame Einsatz lohnt sich für Kinder, Familien und uns alle.

FT Caritas – Maria Staber



Weihnachtskeksermarkt



Wenn auch um diese Jahreszeit wenige an Weihnachten denken, möchte der Sozialausschuss der Pfarre Pregarten in Zusammenarbeit mit dem Seniorenheim Pregarten wieder den traditionellen Kekserverkauf veranstalten!

In welcher Form genau ist noch in Planung.

Wir möchten jetzt schon die vielen freiwilligen Spenderinnen aufrufen, uns wieder so zahlreich zu unterstützen!

Bei Interesse erhalten Sie Informationen und Auskunft bei Sigi Pechmann-Pagl 0676/9633995 und Anni Frühwirth 0664/7884169.

Vielen Dank im Voraus! Der Sozialausschuss der Pfarre und Leiter des Seniorenheimes Prieler Michael

Pfadfindergruppe Pregarten Rückblick



Nach einem gemeinsamen Jahr mit vielen interessanten Heimstunden ist es an der Zeit, das Jahr Revue passieren zu lassen. Bei der Abschlussgrillerei in gemütlicher Runde im Aisttal versammelten wir uns um den Grillplatz und jeder hatte die Möglichkeit, das vergangene Pfadfinderjahr aus seiner Sicht noch einmal in Erinnerung zu rufen. Wir konnten unsere Gedanken, Gefühle, Eindrücke und bleibenden Erinnerungen an die letzten 12 Monate mit unseren Stufenkollegen teilen. Diese einfache Methode hilft auch uns Leitern, das Gelernte weiter auszubauen und die Dinge zu verbessern, die im alten Pfadfinderjahr nicht ganz so gut

angekommen sind. Wie jedes Jahr konnten so viele schöne Erinnerungen mit allen anderen unserer Altersstufe geteilt werden.

Am Donnerstag, 21.09.2023 fand unser Starterfest mit Fotos und Eindrücken aus dem vergangenen Pfadfinderjahr statt. Wenn auch du Lust bekommen hast, in einer Gruppe lustige und spannende Abenteuer zu erleben, dann schau auf unserer Homepage vorbei unter www.pfadfinder-pregarten.at. Dort findest du alles Wissenswerte für deine Anmeldung. Wir freuen uns auf dich.

Aus dem Pfarrcaritas Kindergarten und der Krabbelstube Gutauerstraße



Zum Ende des Kindergartenjahres konnten wir noch viele spannende Projekte durchführen. Das Rote Kreuz war bei uns, Zahngesundheitserziehung fand statt, ein Highlight war die Kinderolympiade im Stadion Traun.

Wir wollen uns bei der Raiffeisenbank Aist für die tollen Kappen und Rucksäcke bedanken. Auch der Fleischerei Fürst ein herzliches Danke für die köstlichen Leberkässemmerl.

Ohne Perfektionsanspruch
experimentieren Sie mit Ihrer
Stimme -
gut für die Atmung, Herz und
Kreislauf, gegen Stress und
Depressionen.

Einfach kommen und mitsingen!

Heilsames Singen

Donnerstag, 12.10.2023, 19.30 Uhr
Pfarrzentrum Pregarten

Kursleitung:
Magda Froschauer-
Schwarz

Goldhauben- und Kopftuchgruppe Pregarten

MUSEUM PREGARTEN

Lange Nacht bei Kerzenschein
mit Ausstellern und offener Adventwerkstatt
Mittwoch, 29.11.2023, 14:00h bis 21:00h
im Hof hinter dem Stadtturm.

Fundgrube für Weihnachtliches

im Stadel des Museums
(Zugang über Hof)

Allerlei Dekoratives, Verrücktes und
Kulinarisches zur Weihnacht wartet auf
ein neues Zuhause.

Sa 2.12., So 3.12., Sa 9.12., So 10.12.2023
jeweils 14:00h bis 17:00h

So 3.12. und So 10.12. um 15:00h
Lesung:
Besinnliches und Heiteres
zum Advent!
Eintritt frei!

Pfarrkanzlei Pregarten:
Di bis Fr 08.30-11.00 Uhr
Telefon: 07236 2223
Mobil: 0676 8776 5302

Email: pfarre.pregarten@diocese-linz.at
Spendenkonto:
AT23 2033 1000 0000 9514
AT62 3446 0000 0515 5700

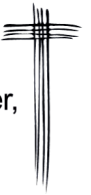
Impressum und Offenlegung: Medieninhaber, Herausgeber und Verleger: Pfarre Pregarten, Kirchenplatz 3, 4230; Foto: ©Seyerl Herbert, ©Mitglieder der Pfarre, ©August Aichhorn; Hersteller: Druckerei Haider Manuel e.U., Schönau / Perg; Verlagsort: Pregarten; Unternehmensgegenstand: Römisch-Katholische Pfarrgemeinde;

Blattlinie: Informations- und Kommunikationsorgan der Pfarre

Chronik:

Verstorbene:

Anna Böhm, Tragweinerstr.; Anna Mittmannsgruber, Burbach; Renate Groiß, Tragweinerstr.; Maria Haider, Pregartsdorf; Maria Zeinlinger, Gutau; Heinrich Ernst, Grünbichl; Adolf Auberger, Gutauerstr.; Herbert Voglauer, Parkstr.; Ingeborg Mistlberger, Poscherberg; Peter Lintner, Sonnberg



Taufe:

Sebastian Himmelbauer, Tragwein; Laura Preining, Friedhofstr.; Luca Schinnerl, Kranzlgarten; Florian Viehböck, Pregartsdorf; Aurelia Caroline Fitzinger, Achsengraben; Levio Lukas Steiner, Grünbichl; Emil Trinkl, Unterweikersdorf; Leonie Lumetsberger, Schönau; Lukas Jakob Zauner, Roppen; Elisa Mallinger, Hainberg; Viktoria Brandstötter, Lehnerfeld; Felix Stundtner, Hohensteg; Emma Santer, Engerwitzdorf; Hannah Leimlehner, Tragwein; Linda Zoey Himmelbauer, Selker; Viktoria Hackl, Aistfeld; Finn Zeller, Althausenstr.;



Hochzeit:

Jana und Wolfgang Postl, Pregartsdorf; Katja und Julian Strada, Lehnerfeld; Petra und Christoph Wurm, Lehnerfeld; Sonja und Hannes Stöcher, Tragweinerstr.; Martina und Michael Tremmel, Eschenstr.; Lisa und Lukas Priemetshofer, Gutau; Johannes und Sabine Friederike Ganhör, Pregartsdorf



01.10.: Erntedankfest 9:00 Uhr Festgottesdienst
mitgestaltet von der Bauernschaft

06.10.: 8:00 Uhr Messe für ältere Menschen,
anschl. Frühstück

08.10.: 9:00 Uhr Messe, 19:00 Uhr Wortgottesfeier

12.10.: 19:30 Uhr Heilsames Singen kfb
Veranstaltung im Pfarrzentrum

15.10.: 9:00 Uhr Wortgottesfeier, 19:00 Uhr Abendmesse

14:30 Uhr Segnung Stillgeborenenendenkmal am Friedhof

20.10. - 21.10.: Ausbildung Seelsorgeteam

22.10.: 9:00 Uhr Messe Weltmissionssonntag, 19:00 Uhr
Konzert der Chorgemeinschaft Neumarkt zum
Thema Frieden

23.10.: Anbetungstag 9:00 Uhr Messe anschl. Anbetung
bis 18:00 Uhr

27.10.: 14:30 Uhr Kräuterstammtisch

29.10.: 9:00 Uhr Messe für die Verstorbenen des Monats
der letzten 10 Jahre

19:00 Uhr Wortgottesfeier

01.11.: Allerheiligen, 9:00 Uhr Festgottesdienst
14:00 Uhr Allerheiligenandacht mit Gedenken der
Verstorbenen des Jahres, Friedhofgang mit
Gräbersegnung

02.11.: Allerseelen, 8:00 Uhr Gottesdienst mit
Friedhofgang

03.11.: 8:00 Uhr Messe für ältere Menschen, anschl.
Frühstück

04.11.: 14:00 Uhr Segens- u. Dankesfeier für
KFB-Mitglieder

05.11.: 9:00 Uhr Wortgottesfeier,
19:00 Uhr Abendmesse

12.11.: 9:00 Uhr Messe.
19:00 Uhr Wortgottesdienst

18.11.: 9:00 Uhr Seelsorgeteam Fachschulung

19.11.: 9:00 Uhr Elisabethsonntag Wortgottesfeier,
19:00 Uhr Abendmesse

21.11.: 18:30 Uhr KFB-Workshop

24.11.: 14:30 Uhr Kräuterstammtisch

26.11.: Christkönig, 9:00 Uhr Messe für die Verstorbenen
des Monats der letzten 10 Jahre
19:00 Uhr Wortgottesdienst

29.11.: Lange Nacht der Kerzen

02.12.: 16:00 Uhr Adventkranzsegnung mitgestaltet vom
Männerchor

03.12.: 1. Adventssonntag, Wortgottesfeier,
19:00 Uhr Abendmesse

Redaktionsschluss nächstes Pfarrblatt: 25.10.2023

Gottesdienstordnung:

1. Sonntag im Monat: 9:00 Uhr Wortgottesfeier, 19:00 Uhr Abendmesse

2. Sonntag im Monat: 9:00 Uhr Messe, 19:00 Uhr Wortgottesdienst

3. Sonntag im Monat: 9:00 Uhr Wortgottesfeier, 19:00 Uhr Abendmesse

4. und letzter Sonntag im Monat: 9:00 Uhr Messe, 19:00 Uhr Wortgottesfeier

Freitag 8:00 Uhr Messe (Änderungen vorbehalten)